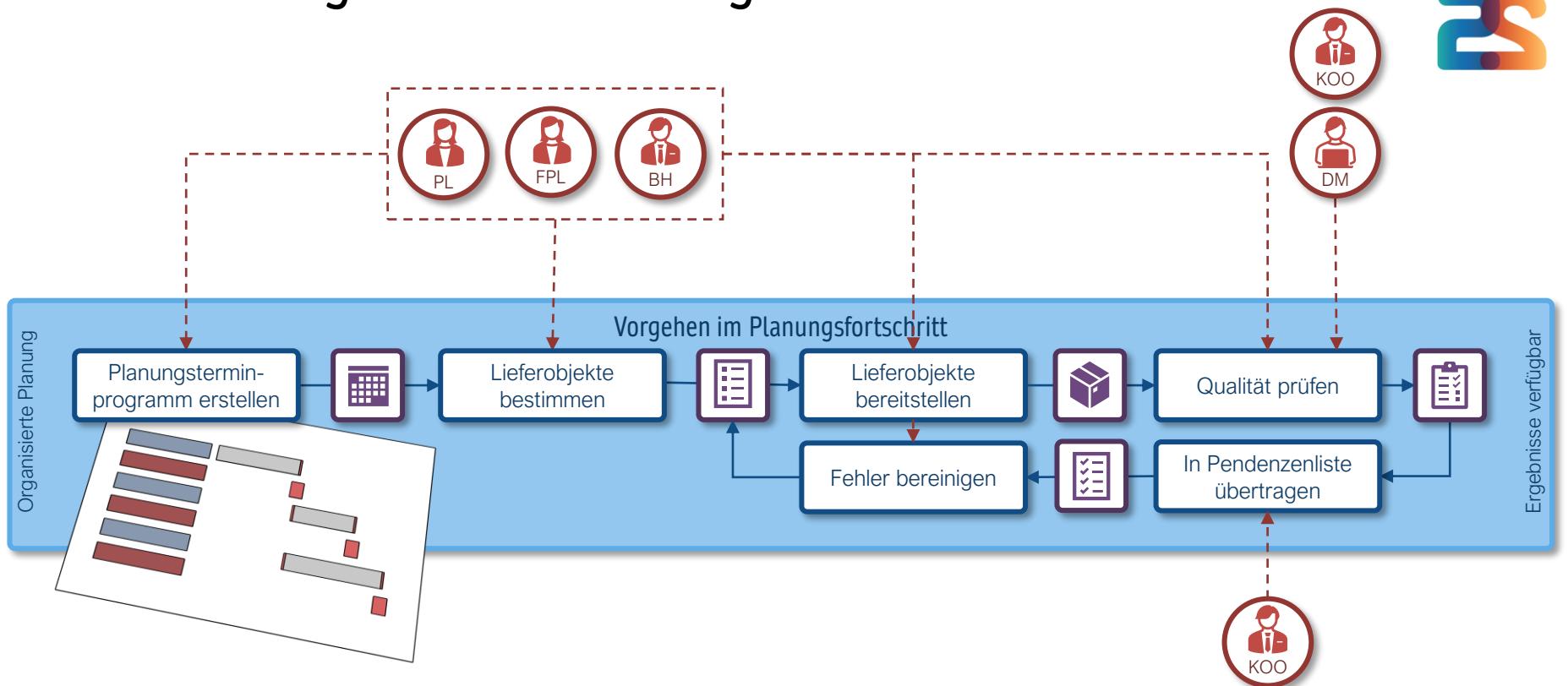


KBOB#5: Vorgehen im Planungsfortschritt



UseCase KBOB#5:

Vorgehen im Planungsfortschritt

Aufgabe:

Methodische Planung, Umsetzung und Kontrolle der Bauprojektplanung auf Basis gemeinsam definierter Lieferobjekte in Form von Modellen, Daten, Dokumenten und Plänen.

Kurzbeschreibung:

Bauprojekte laufen im Grundsatz immer sehr ähnlich ab: Sie bestehen aus verschiedenen Arbeitspaketen, welche einer bestimmten Reihenfolge folgen und von einzelnen oder mehreren Projektmitgliedern gemeinsam umgesetzt werden. Die aus den jeweiligen Arbeitspaketen erzeugten Planungsergebnisse, dienen als Grundlage für die Umsetzung der nächsten Arbeiten. Enthalten diese Ergebnisse nicht alle geforderten Informationen bzw. sind diese sogar falsch oder können datentechnisch nicht weiterverwendet werden, stockt der Planungsprozess oder es entstehen wesentliche Planungsfehler. Ein gemeinsames Verständnis zu den einzelnen Arbeitspaketen und ihren Lieferobjekten unterstützt den Planungsprozess nachhaltig.

Ziele und Mehrwerte:

Mit dem UseCase sollen folgende Ziele und Mehrwerte erreicht werden:

1. Erhöhung der Planungssicherheit (Planungsergebnisse)
2. Klare Lieferobjekte (Inhalt, Liefertermin und Qualität)

Einordnung in den Lebenszyklus:

Entwickeln				
Planen				
Bauen				
Betreiben				

Aktivitäten:

Planungsterminprogramm erstellen: Erarbeitung und Überwachung des Terminprogramms mit sämtlichen Arbeitspaketen und den Abhängigkeiten zueinander.

Lieferobjekte bestimmen: Bestimmung der aus den Arbeitspaketen zu erzeugenden Lieferobjekte und Überprüfung, ob diese dem Informationsbedarf der nachfolgenden Arbeitspakete entsprechen.

Lieferobjekte bereitstellen: Termingerechte Ablage der Lieferobjekte in den entsprechenden Datenformaten auf der gemeinsam definierten Projektablage (CDE).

Qualität prüfen: Überprüfung der Vollständigkeit, sowie der fachlichen und datentechnischen Qualität der Lieferobjekte anhand eines zuvor vereinbarten Prüfplanes und Prüfworkflows.

In Pendenzenliste überführen: Übertrag der Fehler an den Lieferobjekten in die zentrale Pendenzenliste inkl. neuem Liefertermin (siehe KBOB#4).

Fehler bereinigen: Termingerechte Bereinigung der Fehler und Ablage der überarbeiteten Version auf der CDE.

Beteiligte Rollen und deren Verantwortungen:



Der Projektleiter Planung (PL) ist für die Erstellung, Überwachung und Pflege des Planungsterminprogramms, inkl. Lieferverzeichnis verantwortlich. Auch er setzt bestimmte Arbeitspakete um und stellt Lieferobjekte bereit.



Der Fachplaner inkl. Architekt (FPL) setzt die Arbeitspakete gemäss Terminplan um und stellt die festgelegten Lieferobjekte auf der CDE zur Verfügung. Zudem unterstützt er die Planung der Projektplanung, sowie bei der fachlichen Prüfung bestimmter Lieferobjekte.



Der Bauherr (BH) bzw. der Gesamtprojektleiter setzt die Arbeitspakete gemäss Terminplan um und stellt die festgelegten Lieferobjekte auf der CDE zur Verfügung. Zudem unterstützt er die Planung der Projektplanung sowie bei der fachlichen Prüfung bestimmter Lieferobjekte.



Der Fach-/Gesamtkoordinator (KOO) prüft die Lieferobjekte auf termingerechte Lieferung, Vollständigkeit und ggf. auf Datenqualität.



Der Datenmanager Bauherr (DM) prüft zusätzlich die Datenqualität bei Daten, welche auf Seite Bauherrschaft benötigt werden.

Lieferobjekte:



Gesamtterminplan mit allen Arbeitspaketen, Abhängigkeiten, Terminen und Verantwortlichkeiten



Lieferverzeichnis mit allen Lieferobjekten, Abhängigkeiten, Terminen, Qualitäten und Verantwortlichkeiten



Lieferobjekte in den festgelegten Formaten und Qualitäten auf der CDE



Prüfprotokoll, basierend auf einem Prüfplan inkl. Prüfworkflow



Pendenzenliste im zentralen Pendenzenmanagement

Anforderung an die Softwarelösung:

Für die Umsetzung dieses UseCases ist eine gemeinsame Projektumgebung (CDE) notwendig, welche die Lieferobjekte verwaltet. Für das zentrale Pendenzenmanagement kann ein eigenes Tool eingesetzt werden oder man nutzt das Tool, in welchem auch das modellbasierte Pendenzenmanagement (Issue Management) verwaltet wird. Für die Erstellung des Planungsterminprogramms und das Lieferverzeichnis eignen sich herkömmliche Terminplanungslösungen, welche optimalerweise Online für alle relevanten Projektbeteiligten einsehbar sind. Es gibt mittlerweile aber auch spezifische Tool für BIM-Projekt, mit denen auch ein modellbasierte Terminplanung möglich ist. Aber: Jedes Mal ein PDF vom Terminplan erstellen ist nicht mehr zeitgemäss!